



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.11.2016

Niederschrift

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vom 15.11.2016

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Klaus Mahla

Ausschussmitglied

Herr Dennis Alfonso Munoz

Herr Gerhard Dubrau

Herr Heiko Handschuh

Herr Stefan Jost

Herr Dieter Ohl

Herr Dr. Fritz Roth

Stellvertretendes Mitglied

Herr Alexander Kreß

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karlheinz Müller

Fraktionsvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Ortsbeiratsmitglied

Frau Jutta Burghardt
Herr Dr. Peter Ditter
Herr Karl-Heinz Prochaska
Herr Alexander Saal
Herr Karl Werner Storck
Frau Helga Weber

Seniorenbeirat

Herr Ernst Oberle

Verwaltung

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführerin

Frau Katrin Spitzer

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiner Hax
Frau Christiane Roelle

Entschuldigt
Vertreter Alexander Kreß

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Tagesordnung:

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 15.11.2016

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Wiebelsbach
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD,BVG, Bündnis 90/Die Grünen zum Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich Kappesgärten und benachbarter Flächen
5. Nachverdichtung "Gustav-Hacker-Siedlung" - Auftrag Machbarkeitsstudie
6. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße" im Stadtteil Umstadt - Auftragsvergabe für die Bauleitplanung
7. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2016; Konzeption zur Erhaltung des Schwimmbades
8. Antrag der FDP-Fraktion auf Verkehrsverbesserung in der Eisenacher Straße
9. Berichte der Verwaltung - laufende Projekte
10. Anregungen und Mitteilungen
- 10.1 Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität in Hessen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2016 gibt es nicht.

Zu TOP 3 Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Wiebelsbach

Bürgermeister Ruppert fasst die Historie des Vorgangs zusammen und Ortsvorsteher Prochaska erläutert das ablehnende Votum des Ortsbeirates. Bürgermeister Ruppert erläutert, dass die Gewerbegebietsplanung der Stadt auf Umstadt und nicht auf jeden Stadtteil ausgerichtet ist. Dennoch ist es üblich, dass ortsansässigen Gewerbetreibenden Unterstützung angeboten wird, falls sie Flächen vor Ort auch in Stadtteilen suchen. Die geeigneten, verfügbaren Flächen finden jedoch keine Unterstützung durch den Ortsbeirat.

Keine Fraktion signalisiert ein anderes Votum als die Abstimmung des Ortsbeirates, somit zieht Bürgermeister Ruppert die Vorlage der Verwaltung zurück.

Beschlussvorschlag:

Für die Grundstücke Flur 4 Nr. 288 und 289 im Stadtteil Wiebelsbach wird ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Die Aufstellung erfolgt mit der Zielsetzung, ein „nicht störendes“ Gewerbe in Form eines Hallenneubaus sowie eines Bürogebäudes für die in Wiebelsbach ansässige Firma Energiesysteme Schimpf planungsrechtlich zu ermöglichen.

Die Kosten für das Bebauungsplanverfahren sowie alle im Zusammenhang mit diesem Verfahren entstehenden Kosten übernimmt der Bauherr.

Dem Verkauf der städtischen Grundstücke an den Vorhabenträger zu einem noch festzulegenden Verkaufspreis wird ebenfalls grundsätzlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister Ruppert zieht die Vorlage zurück.

Zu TOP 4 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD,BVG, Bündnis 90/Die Grünen zum Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich Kappesgärten und benachbarter Flächen

Frau Knöll verteilt eine Tischvorlage.

Bürgermeister Ruppert zeigt anhand eines Planes, dass in den vorhandenen Bebauungsplänen bereits viele Flächen als Grünflächen festgesetzt sind und nicht bebaut werden können.

Ortsbeiratsmitglied Herr Dr. Ditter erklärt, dass der Ortsbeirat bei Antragstellung von Festlegungen durch den Flächennutzungsplan ausgegangen ist und die Festsetzung für Grünbereich nicht komplett bekannt war.

Der Ausschuss empfiehlt den Antrag zurückzustellen. Der Ortsbeirat soll erneut beraten.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen

Zu TOP 5 Nachverdichtung "Gustav-Hacker-Siedlung" - Auftrag Machbarkeitsstudie

Herr Dr. Ditter teilt mit, dass bereits Gespräche mit der Siedlergemeinschaft stattfinden und auf dieser Grundlage bereits Pläne erarbeitet wurden.

Beschluss:

Das Planungsbüro Eichler und Schauss aus Darmstadt wird zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie zu einer evtl. Nachverdichtung in der Gustav-Hacker-Siedlung beauftragt. Grundlage ist das beiliegende Angebot vom 05.10.2016 in Höhe von 6.508,82 €.

Anlagen: Angebot

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße" im Stadtteil Umstadt - Auftragsvergabe für die Bauleitplanung

Beschluss:

Das Planungsbüro für Städtebau aus Groß-Zimmern wird mit der Durchführung des Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes „Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße“ im Stadtteil Umstadt beauftragt. Grundlage für die Auftragsvergabe ist das Honorarangebot vom 04.10.2016.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7

Antrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2016; Konzeption zur Erhaltung des Schwimmbades

Herr Dr. Roth teilt mit, dass sich ein möglicher Investor für das Projekt gemeldet hat. Ein Gespräch dazu wird am Montag, 21.11.2016 stattfinden. Er bittet darum den TOP zu vertagen.

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Konzeption für eine Erhaltung des Schwimmbades wird für eine gesamthafte Entwicklung des Sportgeländes am Stadion beschlossen.

Der Magistrat wird mit Sondierungsgesprächen im Hinblick auf eine mittel- und langfristige Umsetzung beauftragt.

Dem Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport ist in jeder Sitzung über den Stand der Sondierungen zu berichten

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird zurückgestellt

Zu TOP 8

Antrag der FDP-Fraktion auf Verkehrsverbesserung in der Eisener Straße

Herr Dr. Roth weist darauf hin, dass ein Ortstermin stattfinden sollte, bevor der TOP aufgerufen wird.

Es wird vereinbart, dass vor der nächsten Sitzung um 19:00 Uhr ein Ortstermin am Feuerwehrhaus Richen stattfinden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Mitarbeiter des Kindergartens „Kinderinsel“ im Stadtteil Richen anzuweisen, für die Zeit ihrer dienstlichen Anwesenheit ihre Fahrzeuge auf dem großen Parkplatz vor dem Feuerwehr-Standort abzustellen. Eine entsprechende Beschilderung ist sowohl am Kindergarten, als auch auf dem Platz anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird zurückgestellt

Zu TOP 9

Berichte der Verwaltung - laufende Projekte

Bürgermeister Ruppert berichtet über den Informationstermin zur In-

nenentwicklung. Es besteht das Angebot, die Daten einmalig kostenlos abzurufen, was die Stadt in Anspruch nimmt. Zu klären ist die weitere Pflege der einmalig erhobenen Daten durch das Amt für Bodenmanagement.

Bürgermeister Ruppert berichtet über das Konzept des Landkreises zum Thema „Sozialer Wohnungsbau“. Herr Scheuermann nimmt Stellung zu diesem Projekt. Bürgermeister Ruppert rät, dass das Konzept zuerst in einem der Ausschüsse erläutert werden soll, damit ein einheitlicher Kenntnisstand existiert.

Herr Handschuh fragt nach, warum die Fraktionsvorsitzenden nicht für den Vorstellungstermin eingeladen wurden, obwohl die Einladung an die Kommunen dies ermöglichte. Bürgermeister Ruppert bestätigt diesen Einladungsvermerk. Allerdings wurde dies überlesen, da nach Eingang der Einladung und Terminprüfung (Bürgermeister Ruppert konnte leider nicht selbst teilnehmen) dies intern direkt an die Fachabteilung geleitet wurde. Eine Weitergabe über das parl. Büro wurde daher nicht veranlasst.

Frau Knöll berichtet über den Sachstand im Baugebiet „Auf dem Steinborn“.

Bürgermeister Ruppert zeigt das Modell der Kreisklinik, wie es im Wettbewerb vorgestellt wurde.

Zu TOP 10 Anregungen und Mitteilungen

Herr Oberle vom Seniorenbeirat merkt an, dass die Beleuchtung im Ostring mangelhaft ist.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass im Bereich Seewiese eine neue Lampe aufgestellt werden soll.

Die Verwaltung soll prüfen, ob an der Beleuchtungssituation generell etwas verbessert werden kann, da vereinzelt solche Anmerkungen auftauchen.

Zu TOP 10.1 Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität in Hessen

Beschluss:

Die Stadt Groß-Umstadt tritt der AGNH bei.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Klaus Mahla
Ausschussvorsitzender

Katrin Spitzer
Schriftführerin